

# UMWELTPREIS DER STADT WEIMAR

## *Bisherige Preisträger*

### *2019*

Lebensräume Weimar e. V.

„Upcycling – aus Alt wird Neu – gib Altem eine zweite Chance“ war das Motto des diesjährigen Umweltpreises. Den Hauptpreis erhalten hat die Tagesstätte für seelisch erkrankte Menschen des Vereins Lebensräume Weimar e. V.. In verschiedenen Werkstätten werden ganz unterschiedliche Materialien zu immer neuen Dingen weiter verarbeitet. Besonders preiswürdig fand die Jury das riesige Portfolio und die lange Historie des Projekts. Hier wurde schon Upcycling betrieben bevor das Wort überhaupt erfunden war.

Den 2. Preis erhielt das Pop-Up-Restaurant „Die Lücke“ um Hannes Schmitt. Dabei überzeugte das durchdachte Gesamtkonzept, aber auch der in diesem Jahr verstärkte Nachhaltigkeitsgedanke. Zum einen wurde die Bauweise so weiterentwickelt, dass mehrfacher Auf- und Abbau unproblematisch möglich ist, zum anderen wird durch die Toilette Möglichkeit die Düngerherstellung durch Phosphorrückgewinnung demonstriert.

Den 3. Preis erhielt die Heine & Becker Manufaktur für ihre kreative und nachhaltige Verwendung von Restholz z.B. von verschiedenen Tischlern für Ihre hochwertigen Wohnobjekte.

Die Zusammenarbeit des Kinder- und Jugendclubs Kramixxo & Waggong, des Kollektivs Kubik und der Weimarer Tafel plus unter Anleitung von kreativem und handwerklich versiertem Fachpersonal, um aus unbrauchbaren Möbeln und Möbelteilen oder aus alten Küchenutensilien neue Objekte zu schaffen, veranlasste die Stadtwerke Weimar – Stadtversorgungs GmbH spontan zu einem Sonderpreis für Kinder- und Jugendarbeit.

### *2018*

Weimarer Tafel

Für ihre Arbeit zur Lebensmittelrettung und ihr soziales Engagement ist die Weimarer Tafel mit dem Weimarer Umweltpreis 2018 ausgezeichnet worden. Die von der Diakonie Landgut Holzdorf gGmbH getragene Institution schlägt unter dem Motto »Lebensmittel retten. Menschen helfen« eine Brücke zwischen ökologischem und sozialem Einsatz. Weitere Preisträger sind die Schülerfirma SAG.lecker.de des Staatlichen regionalen Förderzentrums Weimar »Johannes Falk« (2. Preis), der MusikKinderGarten Niedergrunstedt (3. Preis) sowie die Lokale Foodsharing Initiative Weimar, Frau Irmgard Kirner und Familie Oroz-Covarrubias (Anerkennungen). Der amtierende Oberbürgermeister Peter Kleine zeichnete die Preisträger gemeinsam mit Vertretern des Kommunalservice Weimar und der Stadtwerke Weimar – Stadtversorgungs GmbH aus. Der Preis ist mit 1.500 Euro dotiert.

### *2017*

Studierendenwerk Thüringen in Zusammenarbeit mit den Studienvertretungen der Bauhaus-Uni Weimar und der Hochschule für Musik

### *2016*

Staatliche Grundschule Weimar-Schöndorf

### *2015*

Bürgerbündnis Energie in Bürgerhand Weimar eG

Unter dem Leitspruch "Energiewende? Wir fangen schon mal an!" gründeten am 19. Juli 2012 engagierte Bürger aus Weimar und dem Umland die Genossenschaft „Energie in Bürgerhand Weimar eG“. Gemeinsam verwirklichen die 60 Mitglieder die Entwicklung, Realisierung und den Betrieb von Projekten, die für eine sichere, regionale, nachhaltige und preisgünstige Versorgung mit Energie in der Stadt Weimar stehen. Die Genossenschaft ermöglicht den Bürgern der Stadt und des Landkreises, sich bereits mit kleinen Beträgen an der Umsetzung der Energiewende aktiv zu beteiligen. Die jährliche Erzeugung von rund 53.000 Kilowattstunden Solarstrom auf den von der Stadt gepachteten Dächern ist ein wertvoller Beitrag zur Umsetzung des städtischen Klimaschutzkonzeptes. Die Einsparung von etwa 34 Tonnen CO<sub>2</sub> entspricht circa 20 Prozent des Stroms, der von der Stadt zu einem attraktiven Bezugspreis direkt vor Ort genutzt wird.

Ⓣ Grußwort des OB und Laudationes

## **2014**

### **Grüne Liga Regionalgruppe Weimar e.V.**

Die Grüne Liga Regionalgruppe Weimar e.V. ist am 11. Dezember 2014 für ihr Projekt "BürgerInnenobst – Baumpaten für Streuobstbäume in Weimar" mit dem Weimarer Umweltpreis 2014 ausgezeichnet worden. Die Ehrung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 1500 Euro dotiert, die von den Stadtwerken Weimar und vom Kommunalservice Weimar gestiftet wurden.

Die Grüne Liga Weimar setzt sich mit ihrem Projekt seit November 2013 für die Pflege und den Erhalt des stark gefährdeten Lebensraumes der Streuobstwiesen ein. Mit einer Baumpatenschaft in Form einer jährlichen Spende kann jede Bürgerin und jeder Bürger dazu beitragen, dass die Bäume wieder regelmäßig gepflegt, Wiesen gemäht und Nachpflanzungen durchgeführt werden. Die Preisträger vermitteln den Obstbaumpaten aber auch die Zusammenhänge und Auswirkungen des Lebensraums Streuobstwiese. Das gemeinsame Erleben der Obstbaumpflege und Obsternte sowie die Weiterverarbeitung der Früchte stellen dabei Höhepunkte für alle Beteiligten dar.

## **2013**

Caritas

## **2012**

Kindersaftladen

Am 17. Dezember 2012 wurde der "Kindersaftladen", ein gemeinsames Projekt von Kinderhaus und Grüner Liga, mit dem Umweltpreis der Stadt Weimar ausgezeichnet. Der mit 1500 Euro dotierte Preis wurde zum 22. Mal verliehen.

In dem Projekt begleiten Kinder – zum Teil aus sozial benachteiligten Familien – eine Streuobstwiese über das Jahr. Dabei lernen sie viel über diesen kulturell und ökologisch wichtigen Lebensraum. Sie beteiligen sich an der Baumpflege, ernten das Obst und helfen bei der Verarbeitung in der Saftpresse. Weimars Oberbürgermeister Stefan Wolf betonte deshalb in seiner Laudatio, dass beim "Kindersaftladen" soziale Werte, Sparsamkeit, gesunde Ernährung und Toleranz vermittelt würden.

□